

2.v.7902

Wien, 7. 55.

Lieber Freund Frau!

Mein belangreiches Angelegenheit
 weist Sie zu dem selben Gebrauche
 und der Köfigen in überprüfend.
 Ich werde zu dem Zweck die folgende
 die die Anwendung, welche ich
 für die Fachbereich der D. G. die
 Angelegenheit habe, in der Stadt
 a. d. Vorstadt. Aber die ich
 die Angelegenheit.

Ich habe auch eine die Angelegenheit
 durch die ich die Angelegenheit
 ebenfalls in belangreiches Angelegenheit.
 die Einwilligung für die M. Müller
 in der Angelegenheit der Friederichs Angelegenheit

in Fort zu widerstand, wenn
ganz recht. Sollte es nicht
Kopiertheil zu lassen, und die
Luftarrangements Haupt, so sehr
es nicht dazugehört, was der Müller
(wenn ihn irgend willkommen sein
wird) auf die Person des
zu ihrem Besten in der
möglichst gedruckten
Druck.

Lang überlegend, sagt die Frau,
d. wenn allerdings zu sein,
der darin wenig auf die Person
sich Vorzug fangt, wenn
mögen, das werden sie ganz
Männlich.

Ich Siege Kopiertheil wird
möglichst Frau F. Neuman geben.

Die Zusage, welche ich gemacht
habe, wenn irgend ein Mann
sich seiner Bestimmung zuwenden
wird, ist die, dass ich ihm
mein ganzes Vermögen zuwenden
will.

Ich gebe dem Herrn von
der Erde das, was ich an
Menschen ist, besetzt mit den
Tieren, in dem Bereich der
Schneeflocken und des
Schnees, wie auch die
ganze Bevölkerung der Erde.

Die

H. P.
Mit dem besten
und dem besten
Gedanken

Handwritten signature and flourish

Handwritten text at the top of the page, possibly a name or address.

Handwritten text in the upper middle section, including the name 'L. G. G. G.' and 'L. G. G. G.'.



Large handwritten signature or text at the bottom of the page, possibly a name like 'L. G. G. G.'.